



## ***Loslassen ermöglicht - zu verstehen***

*„Wenn das Loslassen gut gelebt ist, ist es sehr evolutiv. Es ermöglicht euch schon mal, zu verstehen, in der Akzeptanz zu sein und wirklich voranzukommen.“*

*Das machen-lassen ist die negative Seite des Loslassens. Ihr sagt euch: „Eigentlich ist das nicht so wichtig“, aber es ist die Energie, die Ihr in diese Feststellung setzt, die das machen-lassen euch nicht die Evolution bringen wird, die das Loslassen euch bringen kann.“*

*Das machen-lassen ist die niedrige Seite von euch selbst, die Flucht. Ihr wollt nicht vor einer Wirklichkeit sein, also flüchtet Ihr vor ihr indem Ihr sie ignoriert. Man soll nicht das ignorieren, was einem vorgestellt wird!*

*Im Gegenteil, das Loslassen ermöglicht es euch, zu verstehen, zu transzendieren und auch euch von einem Experiment zu befreien, sei es in der Dualität, in euren Beziehungen oder in der Dualität gegenüber euch selbst.*

*Wir geben euch ein Beispiel: Wenn Ihr eine Schwierigkeit habt, könnt Ihr euch manchmal sagen: „Eigentlich spreche ich nicht mehr davon, dies stört oder belästigt mich, also lasse ich die Dinge laufen und alles wird sich von selbst lösen.“*

*Augenblicklich kann dies eine Wirklichkeit haben, und Ihr fühlt eine Bequemlichkeit, weil Ihr den Eindruck habt, loszulassen, aber Ihr seid nur vor der Realität eures Experiments geflohen, und automatisch wird das, wovor Ihr geflohen seid euch wieder vorgestellt, vielleicht auf eine andere Art, morgen oder übermorgen.*

*Habt den Mut der Wahrheit in die Augen zu schauen, habt den Mut, durch das Loslassen, euch einfach selbst zu sagen: „Dies gehört zu meiner Evolution, und ich kann vor dieser Situation nicht fliehen.“*

*In der gegenwärtigen Zeit ist es viel einfacher für die Menschen, alles im tiefsten von ihnen selbst zu begraben um das zu ignorieren, was stört, dabei wird ihnen dies nicht verlangt. Was verlangt wird, ist das „im Keller“ zu suchen, was sich alles da befindet und es an das Licht zu bringen um es zu transzendieren.*

*Sei was DU BIST*



*Namasté*